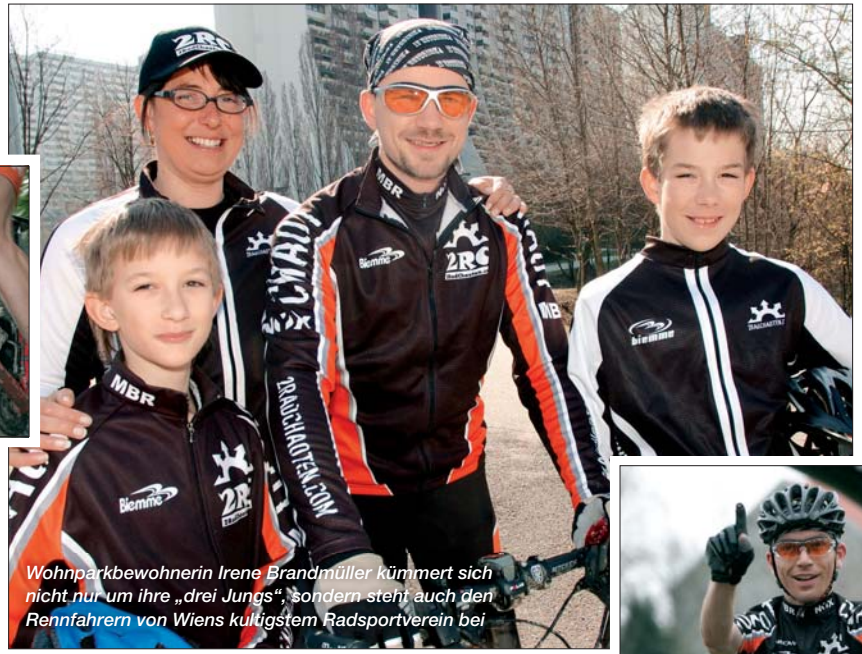
Mutti Irene führt „Chaote n“ zum Sieg

Kein verbissener Sportcoach, sondern eine Mutter aus Alterlaa mit Managementqualitäten führt die Kampfmannschaften von Österreichs kultigstem Radsportverein, den „2RadChaoten“ zum Sieg. Der Spaß kommt dabei nie zu kurz!

Als vor einem Monat das Heimrennen des Mountainbike-Vereins „2RadChaoten“ im Donaustädter Aupark ausgetragen wurde, staunte das Publikum nicht schlecht: Neben einer Herren-, Damen- und Kinderwertung rasten auch stramme Männer in Frauenkostümen über das satte Grün der hügeligen Wiesenlandschaft. „Ladies’ Choice“ hieß der Bewerb, an dem sich auch durchaus anerkannte Wiener Spitzenfahrer beteiligten. „Der Reiz unserer Events liegt darin“, erklärt Irene Brandmüller (37), „dass ein Profirennen für ein internationales Starterfeld, ein Kräftemessen für Hobbyfahrer und eine Riesengaudi für alle Leute, die guten Schmäh verstehen miteinander Hand in Hand gehen!“ Als Betreuerin der Kampfmannschaft ist die Mutter zweier Söhne eine wichtige Säule für die sportlichen Erfolge des Vereins. Von Alterlaa aus fährt sie gemeinsam mit dem siebenköpfigen „SWAT-Team“ zu Meisterschaftswettbewerben in ganz Österreich und sorgt für Anmeldung, Unterkunft und die Versorgung mit Getränken während der Wettbewerbe. „Bis vor drei Jahren wäre das für mich ein absurder Gedanke gewesen“, sagt das sympathische Allroundtalent, das seine Brötchen vollzeitmäßig als Buchhalterin verdient, „denn meine Fahrradaktivitäten beschränkten sich immer auf gemütliche Familienausfahrten.“

Der Mountainbike-Sport: Muskeln, Alu und Gatsch



Wohnparkbewohnerin Irene Brandmüller kümmert sich nicht nur um ihre „drei Jungs“, sondern steht auch den Rennfahrern von Wiens kultigstem Radsportverein bei

Typisch „2RadChaoten“: Beim Heimrennen wird schon mal der Teamdress gegen Damenklamotten getauscht

RASTEGAR, NYX.AT

Partylöwen mit enormem Teamgeist

Doch dann erfüllte sich Irenes Mann, Alexander Brandmüller, den Traum, als Hobbyfahrer und frisch gebackener 2RadChaot ein Rennen in Steyr mitzubestreiten. „Ich habe meinem Mann während des Rennens die Verpflegung gereicht und war fasziniert, dass er von den anderen Fahrerinnen und Fahrern mit der gleichen ehrlichen Begeisterung gefeiert wurde wie die spätere 24-Stunden-Europameisterin Lisi Hager, denn zwischen ihrem Zieleinlauf und dem vom Alex lag eine ganze Stunde!“ Danach wurde – auch das ein besonderes Talent des „SWAT-Teams“, gemeinsam ausgiebig gefeiert. Vom Teamgeist angesteckt, kümmerte sich Irene Brandmüller auch um die Betreuung der anderen Sportler und wurde im Herbst letzten Jahres von den Vereinsmitglieder offiziell zur Teambetreuerin gewählt. Zugepackt wird natürlich auch abseits der Rennstrecke: Partys, die Organisation von Messeständen und spontane Projekte wie das Drehen eines Kurzfilmes, brauchen neben dem Schuss Chaos die Hilfe vieler tüchtiger Hände. Das Herzstück der Aktivitäten sind die Gemeinschaftsausfahrten, bei denen sich jedes der 550 Mitglieder, das gerade Lust auf Bewegung an der frischen Luft hat, den 2RadChaoten-Dress überstreift – vom bewegungssüchtigen Vielfahrer bis zum untersetzten Bürohengst.

Das nächste Event ist die „Kraftwerk Trophy 2006“, ein 24-Stunden-Rennen in der Ortsgemeinde Theiß (NÖ), das zwischen 12. und 14. Mai stattfindet.

■ Alle Informationen, Fotogalerien und einen Eventkalender rund um den Verein finden Sie auf der Homepage www.2RadChaoten.com.

Vizestaatsmeister Andreas Rief ist nur einer von sieben Sportlern, die im SWAT-Team zu Höchstform auffahren

Große Ausstellung im Kaufpark

SCHLAGWORT. Das Wiener Radverkehrsnetz ist mittlerweile mehr als 1.000 Kilometer lang, das Gratis-Stadtrad Citybike ist ein voller Erfolg, Lücken im Radwegenetz wurden geschlossen und Radfahren gegen die Einbahn wurde bei entsprechenden Platzverhältnissen ermöglicht. Die Ausstellung „Radfahren in Wien“ gibt einen Überblick über alles rund ums Thema Radfahren in der Donaumetropole: vom detaillierten Bauprogramm 2006 über Zahlen, Daten und Fakten bis zu den vielfältigen Maßnahmen der Stadt, das gesunde und umweltfreundliche Verkehrsmittel Rad zu fördern.

■ Die Eröffnung durch StR Schicker, BV Wurm und GR Deutsch findet am Samstag, dem 3.6., um 9.30 Uhr in der Kaufpark-Alterlaa-Mall statt. Dauer der Ausstellung: bis Do, 22. Juni. Informationen zum Thema auch unter: www.radfahren.wien.at